



Viele Ehrenamtliche setzen sich am Tag der Nachhaltigkeit am Informationsstand von Weltladen, Idsteiner Tafel, Repair-Café und Transition Town ein.

Foto: Stefan Gärtch

INITIATIVEN Idsteiner präsentieren sich beim 3. Hessischen Tag der Nachhaltigkeit

Von Marion Diefenbach

IDSTEIN. Gleich vierfach präsentierte sich Idstein am Dritten Hessischen Tag der Nachhaltigkeit auf dem Löhlerplatz: Auf Anfrage der Hessen Agentur hatte sich Gaby Benedikt, eine der beiden Initiatorinnen des inzwischen höchst erfolgreichen Idsteiner Repair-Cafés, an den Weltladen, die Idsteiner Tafel und Transition Town Idstein gewandt. „Alle waren sofort dabei“, so Benedikt, und so war der Stand der „Ad-hoc-Veranstaltung“ mit zwölf Personen besetzt, die vielfältiges und umfassendes Informationsmaterial, aber auch zahlreiche „Giveaways“

wie Brotdosen, Samen und Einkaufstaschen ausgeben konnten.

Das ehrenamtlich betriebene und kostenlose Repair-Café, das seit April jeden letzten Samstag im Monat stattfindet und beinahe schon überlastet ist, fördert mit seinen Reparaturleistungen auch den Kauf reparaturfähiger Produkte – ein wichtiger Aspekt für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Dass außerdem auch noch alle Beteiligten – Tüftler wie Besucher – Spaß dabei haben, ist ein schöner Nebeneffekt.

Die Idsteiner Tafel wird im November bereits sieben Jahre alt und ist längst zur festen Ins-

titution geworden. Nach dem Motto „Verteilen statt vernichten“ sorgt sie in Supermärkten und auf Wochenmärkten für die Sammlung überschüssiger, jedoch qualitativ einwandfreier Lebensmittel, die sich nicht mehr verkaufen lassen, und verteilt sie kostenlos an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen. Weitere Ehrenamtler und Spender sind höchst willkommen.

Großes Engagement

Der Weltladen Idstein, bislang im Tegut-Lädchen mit untergebracht, hat sich – ganz im Sinne der Strategie Idsteins, „Fair Trade Town“ zu werden –

der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit im Fairen Handel verschrieben. Unter anderem Kaffee mit dem entsprechenden Siegel und zu 80 Prozent fair gehandeltem Inhalt ist dort zu erwerben; man sei enttäuscht, dass die Stadt ihren Kaffee mit einem geringeren Prozentsatz, dafür jedoch günstiger, anderswo bezieht, hieß es. Nach der Tegut-Schließung sucht der Weltladen jetzt nach einer neuen Shop-in-Shop-Möglichkeit, am besten in der Innenstadt.

Die Initiative Transition Town Idstein hat sich erst Anfang des Jahres formiert und will einen Wandel herbeiführen, ein Umdenken und ent-

sprechendes Handeln, bei dem die Gemeinschaft und die lokalen Gegebenheiten im Mittelpunkt stehen. Nach einer Samenpflanzen-Tauschbörse Anfang September (wir berichten) soll nun am 11. Oktober in Taunusstein ein Tausch- und Verschenkenmarkt stattfinden, bei der man Überflüssiges loswerden und eventuell Notwendiges kostenlos ergattern kann.

Die Teilnehmer des Nachhaltigkeitstages nutzten die Gelegenheit am Tag der Nachhaltigkeit, um sich anschließend auch noch direkt in den umliegenden Geschäften zu präsentieren und zeigten sich mit der Resonanz auf ihre Aktionen an diesem Tag sehr zufrieden.